



# Ein bedeutendes Kapitel Fuldaer Geschichte

Neuerscheinung: „125 Jahre GWG Fulda eG“ / Vorreiter der Genossenschaftsidee

**FULDA (ti/jo).** Die Geschichte der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Fulda eG (GWG) ist untrennbar mit der Entwicklung der Stadt Fulda verbunden. Zum Abschluss ihrer über 125-jährigen Tätigkeit erscheint nun ein umfassendes Werk, das diesen prägenden Teil der Stadtgeschichte dokumentiert: Das Buch „125 Jahre GWG Fulda eG – Ein Beitrag zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Fulda“.

Der 200 Seiten starke Hardcover-Band im handlichen Format von 16,8 x 24 cm enthält 126 teils farbige Abbildungen (88 in Farbe), ist im Michael Imhof Verlag erschienen und ab sofort zum Preis von 19,95 Euro erhältlich.



Verfasst vom städtischen Kulturamtsleiter, dem renommierten Historiker und Stadtarchivar Dr. Thomas Heiler, geht das Buch weit über eine einfache Jubiläumsschrift hinaus. Es beleuchtet eindrucksvoll die Rolle der GWG im städtebaulichen und wirtschaftlichen Wandel Fuldas – von Zeiten der Wohnungsnot, Inflation und Weltkriegen bis hin zu strukturellen Herausforderungen in der Gegenwart. Besonders die Entwicklungen der letzten Jahre, die letztlich zur Entscheidung führten, die GWG zu liquidieren, werden offen und faktenbasiert dargestellt.

„Die GWG war ein integraler Bestandteil der Stadtgeschichte“, betonte Dr. Heiler bei der Vorstellung des Buches gegenüber Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern. Seine intensive Recherchearbeit ermöglichte es, die Geschichte der GWG mit all ihren Höhen und Tiefen lebendig und nachvollziehbar zu erzählen.

Auch Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Joachim Frohnäpfel machte deutlich: „Wir haben lange gerungen und dann entschieden, die Genossenschaft aufzulösen – nicht aus Schwäche, sondern aus Verantwortung.“ Die Übernahme des Immobilienbestands durch das Gemeinnützige Siedlungswerk Frankfurt (GSW) sei unter besonderer Berücksichtigung



Foto v. l.: Gerhard Möller (Oberbürgermeister a. D. und Aufsichtsratsmitglied), Dr. Thomas Heiler (Autor), Franz Heimann (Aufsichtsratsmitglied), Hans-Joachim Frohnäpfel (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Thomas Imhof (Michael Imhof Verlag).  
Foto: Verlag Michael Imhof

sozialer und wirtschaftlicher Aspekte erfolgt, wie der Fortführung von Investitionen und der Sicherung der Arbeitsplätze. Martina Sauer, Vorstandsmitglied der GWG, dankte bei der Präsentation allen Wegbegleitern, Mitgliedern und insbesondere dem GSW für die gelungene Übernahme. Mit großer persönlicher Wertschätzung hob sie die Rolle ihres langjährigen Kollegen Frohnäpfel hervor, dessen Engagement sie als „Sechser im Lotto“ bezeichnete.

Gerhard Möller, Oberbürgermeister a. D. und ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrates,

unterstrich den Stellenwert der GWG für Fulda: „Die Genossenschaft ist ein bleibender Teil unserer Stadtgeschichte.“

Dr. Heiler, der zunächst von einer einfachen Chronik ausging, ließ sich schnell von der Tiefe der Materie fesseln: „Ich bin überzeugt: Die Geschichte der GWG ist Stadtgeschichte – und so habe ich sie auch geschrieben.“

Bei der Lektüre wird deutlich, wie sehr die GWG als Vorreiter für die genossenschaftliche Idee im Wohnungsbau für ganz Ostthessen wirkte – eine Idee, die übrigens gerade in den vergangenen Jahren,

freilich unter veränderten Vorzeichen, wieder völlig neue Impulse erhalten hat.

Das Buch richtet sich an geschichtlich Interessierte, an Bürgerinnen und Bürger Fuldas sowie an alle, die die Entwicklung kommunalen Wohnens nachvollziehen möchten.

**125 Jahre GWG Fulda eG Ein Beitrag zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Fulda,** Thomas Heiler (Autor), GWG Immobiliengenossenschaft Fulda eG i.L. (Hg.) Michael Imhof-Verlag 208 Seiten, 19,95 Euro

## Infos zum Steuerrecht für Vereine

FULDA (jo). Zu einem kostenlosen Online-Kurs über Grundlagen des Vereinssteuerrechts laden der Treffpunkt aktiv des Landkreises Fulda und die Anlaufstelle für Engagierte der Stadt Fulda alle Interessierten ab 18 Jahren ein. An vier Abenden Ende Juni/Anfang Juli informiert die Steuerberaterin Sandra Oechler über Fragen, die vielen Vereinsverantwortlichen unter den Nägeln brennen: Wie ist die Buchhaltung eines gemeinnützigen Vereins aufgebaut? Was verbirgt sich hinter „Ideeller Tätigkeitsbereich“, „Vermögensverwaltung“, „Zweckbetrieb“ und „wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“? Welche steuerlichen Konsequenzen ergeben sich aus den einzelnen Bereichen? Was ist ein umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer? Wann liegt eine ordnungsgemäße Rechnung vor? Welche Möglichkeiten zur Rücklagenbildung gibt es? Selbstverständlich werden aktuelle steuerliche Entwicklungen eingebunden. Aufgrund der Besonderheiten eines Webinars ist die Veranstaltung in vier Terminen à 1,5 Stunden geteilt, d. h. sie baut aufeinander auf. Daten: **Montag, 23. Juni, Dienstag, 24. Juni, Montag, 30. Juni und Dienstag, 1. Juli;** jeweils 18.30 bis 20 Uhr. Anmeldung per Mail an [ehrenamt@fulda.de](mailto:ehrenamt@fulda.de). Die Online-Zugangsdaten werden nach erfolgreicher Anmeldung zugeschickt.



Steuerexpertin Sandra Oechler gibt Tipps. Foto: privat



## „Werk, Wein und Jazz“ am 28. Juni in der VILLA

Am Samstag, 28. Juni, lädt die VILLA Franz Erhard Walther (Paulustor 4) zum dritten Mal in diesem Jahr von 14.30 bis 17.30 Uhr zu der Veranstaltungsreihe „Werk, Wein und Jazz“. Neben Livemusik und einer Vinothek im Außenbereich können alle Gäste die VILLA während dieser Zeit kostenlos besuchen. Die Besucherinnen und Besucher haben dabei die Gelegenheit, auch die aktuelle Ausstellung „BILDBAUSTOFF – Prägungen 1957–1960“ zu besichtigen. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung diesmal

vom Klarinetten trio Schmuck – bestehend aus Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taferner und Kristof Dömötör. In der außergewöhnlichen Besetzung Klarinette, Bassethorn und Bassklarinette begeistert das Trio mit einer reichen Klangvielfalt. Das Repertoire reicht von Klassik über Filmmusik bis hin zu Tango und Jazz. Die wöchentliche Filmvorführung in der VILLA findet am Sonntag, 29. Juni, um 14.30 Uhr, statt. Gezeigt wird „Les Vacances de M. Hulot“ von Jacques Tati. / Foto: Stadt Fulda/Christian Tech

## VHS-HIGHLIGHT

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter [www.vhsfulda.de](http://www.vhsfulda.de). Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

**Fahrt nach Kassel und zum Bergpark Wilhelmshöhe** Der Bergpark Wilhelmshöhe ist als größter Bergpark Europas wahrscheinlich die Hauptsehenswürdigkeit von Kassel. Fahren Sie mit der Gruppe der Volks-



hochschule nach Kassel bis hinauf zum Herkules. Nach dem Essen geht es „mit den Wassern“ ca. 550 Stufen hinunter und weiter bergab durch den Park bis zur großen Fontäne. Termin: Mittwoch, 25. Juni, 10 bis 18.30 Uhr Treffpunkt: Informationsstand am Bahnhof Gebühr: 20 Euro (für Zugfahrt und Führung)



Der Bergpark Wilhelmshöhe mit seinen spektakulären Wasserspielen am Fuße des Herkules-Denkmal gehört seit 2013 zum Unesco-Weltkulturerbe. Foto: Stadt Fulda

## Kindertheater in der HLSB

FULDA (sn/jo). Die Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) Fulda lädt mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Bibliothek zu einem Kindertheaterstück am Dienstag, 1. Juli, um 15 Uhr am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz ein. Das „Theater mittendrin“ spielt das Stück „Lotta – Bei Huipers unterm Sofa“. Einlass ist um 14.30 Uhr. Empfohlen ist das Stück für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, jedoch ist eine Online-Anmeldung erforderlich über die HLSB-Website: [www.hsf Fulda.de/hlsb/](http://www.hsf Fulda.de/hlsb/)

## Abteilung zu

FULDA (jo). Aus organisatorischen Gründen bleibt die Gewerbeabteilung des Rechts- und Ordnungsamts der Stadt Fulda am 17. und 18. Juni für den Besucherverkehr geschlossen. Auch telefonisch ist die Abteilung voraussichtlich nur am 18. Juni erreichbar.